



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Énergie et de
l'Aménagement du territoire
Département de l'aménagement
du territoire



Äre Projet (m)am Naturpark!

Finanzielle Unterstützung von bis zu 6.000 € für innovative Projekte

Am vergangenen Dienstag, den 15. Oktober fand im Centre écologique im Parc Hosingen im Beisein des Ministers für Energie und Landesplanung, Claude Turmes, die feierliche Preisverleihung des Ideenwettbewerbs „Äre Projet (m)am Naturpark!“ statt. Durch diesen Wettbewerb, der seit 2017 von den drei Luxemburger Naturparks Öwersauer, Our und Mëllerdall in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Energie und Landesplanung ausgerufen wird, werden innovative nachhaltige Projekte durch eine finanzielle Unterstützung von bis zu 6.000 Euro gefördert.

An diesem Abend wurde insgesamt drei Gewinnerprojekten sowie drei weiteren, die einen sogenannten „Prix d'encouragement“ erhielten, eine finanzielle Unterstützung zwischen 2.000 und 6.000 Euro zugesichert. Insgesamt wurden 24 Projekte zur Bewertung eingereicht.

Auf dem dritten Platz landete die Idee der Transition Our Gruppe, ein öffentlich zugängliches Gewächshaus als Begegnungsstätte für Bürger und Touristen einzurichten. Hier sollen regionaltypische Kulturen angebaut und gepflegt werden und darüber hinaus ein Ort des gemeinschaftlichen Lernens und Erfahrungsaustausches entstehen. Das Projekt erhält eine Unterstützung in Höhe von 4.000 Euro für die Installation und Inbetriebnahme des Gewächshauses.

Der zweite Platz wurde von Vic Jungels belegt. Der junge Imker und Landwirt setzt sich für den Erhalt und Anbau der alten, traditionellen „Éisleker“ Buchweizensorte „Wëllkar“ ein. Auf einem Feld in der Nähe von Brandenburg, wird dieser noch heute angebaut und anschließend in der Andeler Mühle der Familie Manderfeld (B) aufbereitet und schließlich auf Märkten angeboten. Das Preisgeld von 5.000 Euro wird in weiteres Maschinenzubehör investiert.

Die Idee der Transition Osten Gruppe wurde mit dem Hauptgewinn ausgezeichnet. Hier dreht sich alles um einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln. In Zusammenarbeit mit einem Supermarkt in Echternach soll ein Markt entstehen, auf dem Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden dürfen, kostenlos verteilt werden. Darüber hinaus soll der Zugang zu überschüssigen Lebensmitteln anhand eines öffentlichen Kühlschranks ermöglicht werden. Kochkurse mit Lebensmitteln, die sonst im Müll gelandet wären, runden das Angebot ab. Das Projekt erhält eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 6.000 Euro für den Kauf eines Kühlschranks und die Weiterführung des Projektes.

Folgende Ideen erhielten einen „Prix d'encouragement“ in Höhe von 2.000 €:

Die Brennerei „Clos du Fourschenhaff“ erweitert ihr Angebot. Neben dem bereits bestehenden Vertrieb von hochqualitativen Schnäpsen und Gin, feilt die Brennerei nun an zwei neuen regionalen

Produkten auf Basis von Dinkel und Bier. Nach einer Einlagerung von drei Jahren sollen diese als „Éisleker Whisky“ verkauft werden.

Valérie Weber aus Alscheid bietet Workshops, Kochkurse und Wanderungen an, welche den Teilnehmern heimische Kräuter und ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten näherbringen. Mit viel Einsatz und positiver Energie vermittelt sie ihr Wissen über die Natur auf ansprechende Art weiter.

Das Unternehmen Agriloc S.a.r.l. wurde zur Anschaffung und Auslastung von landwirtschaftlichen Maschinen gegründet und hat sich auf umweltverträgliche Landwirtschaft spezialisiert. Elektronische Unkrautbekämpfung ist nun durch die Anschaffung des Zasso Electro Herb möglich. Die Bio-Landwirtschaft, der kommunale Bereich, wie auch die konventionelle Landwirtschaft profitieren davon.

Neuheiten der Ausgabe 2019/20

Die Preisverleihung diene zugleich dem Auftakt der neuen Ausgabe des Wettbewerbs „Äre Projet (m)am Naturpark!“. Bis zum 16. März 2020 haben jetzt nicht mehr nur die Einwohner der Naturpark-Gemeinden die Möglichkeit am Wettbewerb teilzunehmen, sondern jeder, der in Luxemburg ansässig ist und ein Projekt in einem der Naturparke umsetzen möchte. Darüber hinaus können auch Veranstaltungen, welche in den Naturparkregionen stattfinden, als Projekt eingereicht werden. Die eingereichten Projekte müssen jedoch auf einem Gebiet der drei Naturparke umgesetzt werden.

Anhand einer neuen visuellen Identität soll der Wettbewerb dieses Jahr noch mehr Aufmerksamkeit bekommen und somit eine höhere Anzahl an Teilnehmern erzielen.

Weiterhin sollen alle eingereichten Projekte mit den Naturpark-Zielen übereinstimmen, welche den Erhalt und die Wiederherstellung der Eigenart und Vielfalt der natürlichen Umwelt, sowie von Flora und Fauna, den Erhalt und die Aufwertung der Wasser-, Boden- und Luftqualität, den Erhalt und die Aufwertung des kulturellen Erbes, die Förderung der wirtschaftlichen und sozio-kulturellen Entwicklung der Einwohner bezüglich Lebensqualität und Jobchancen, die Förderung von Tourismus und Freizeitaktivitäten beinhalten.

Das Teilnahmeformular ist vor Ort bei den drei Naturparks in Esch-Sauer, Hosingen und in Beaufort sowie auf den entsprechenden Internetseiten erhältlich. Einsendeschluss ist der 16. März 2020.

Kurz & Knapp

Was? Ideenwettbewerb

Wer ? Berechtigt zur Teilnahme am Wettbewerb sind ausschließlich Privatpersonen, Vereine, Organisationen oder Unternehmen, die in Luxemburg ansässig sind.

Wann ? Einsendeschluss : 16. März 2020

Wie ? Teilnahmeformular auf einer der Internetseiten der 3 Naturparke herunterladen. Unterlagen per Mail an info@naturpark-mellerdall.lu oder per Post an: Natur- & Geopark Mëllerdall 8, rue de l'auberge L-6315 Beaufort senden.

Belohnung ? Finanzielle Unterstützung von bis zu 6.000 €